

Baden, 21.09.2017

MEDIENMITTEILUNG DER VERENAHOF AG

Der Baustart in den Bädern von Baden ist per Frühling 2018 geplant

Die Abbrucharbeiten am Römerbad, Thermalbad und Staadhof im Bäderquartier der Stadt Baden sind abgeschlossen. Derweil sind sowohl die Planungsarbeiten als auch die Kostenverhandlungen zwischen der Verenahof AG und dem Generalunternehmer HRS weit fortgeschritten und stehen kurz vor dem Abschluss.

Die bauplanerischen und konzeptionellen Herausforderungen, die sich im Zusammenhang mit dem Erhalt des Elefantensaals im historisch besonders bedeutungsvollen Verenahof stellen, haben sich als komplex und äusserst anspruchsvoll erwiesen. Die Verenahof AG hat sich deshalb entschieden, zusätzlich einen Spezialisten für die Sanierung und den Erhalt historischer Gebäude beizuziehen und die Villa Nova Architekten AG mit der Weiterentwicklung des Projekts «Klinik für Prävention und Rehabilitation», in enger Absprache mit der Denkmalpflege, beauftragt.

Diese Massnahme hat Einfluss auf den zeitlichen Projektfortschritt. Der Beginn der Bauarbeiten in allen drei Baufeldern (Rehabilitations- und Präventionsklinik, Wohn- und Ärztehaus und Thermalbad) erfolgt koordiniert und ist per Frühling 2018 geplant. Die Verenahof AG rechnet wie bisher mit einer Bauzeit von ungefähr 2 ½ Jahren. Sowohl die Bauplanungsphase als auch die Kostenverhandlungen stehen kurz vor dem Abschluss.

Das Architekturbüro von Mario Botta bleibt unverändert für die Planung des Thermalbades und des Wohn- und Ärztehauses verantwortlich. Die Finanzierung mit dem Bankenkonsortium unter der Führung der UBS ist sichergestellt. Die Verenahof AG steht während der gesamten Bauplanungsphase im engen Kontakt mit der Stadt Baden, insbesondere mit dem Departement für Planung und Bau unter der Leitung von Markus Schneider. In einer gemeinsam mit der Stadt Baden gegründeten Arbeitsgruppe wird das Bauvorhaben in Bezug auf die Kulturvermittlung von Historikern und Archäologen begleitet.

Auskünfte

Ergänzende Auskünfte erteilt: Peter Albiez, Tel: +41 56 269 50 66, p.albiez@stiftungbadzurzach.ch

Über die Verenahof AG

Die Verenahof AG ist ein Unternehmen der Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden und Bauherrin des Thermalbades, des Wohn- und Ärztehauses sowie der Rehabilitations- und Präventionsklinik im Bäderquartier von Baden. Die 1957 gegründete Stiftung Gesundheitsförderung Bad Zurzach + Baden bezweckt den gemeinnützigen Betrieb von Rehabilitationskliniken, Ambulatorien und weiteren der Gesundheit und dem Wohlergehen dienenden Institutionen und Einrichtungen. Des Weiteren setzt sie sich für die Förderung der Kurorte Bad Zurzach und Baden ein. Zur Stiftungsgruppe gehören unter anderem die RehaClinic-Gruppe, das Weiterbildungszentrum RehaStudy, mehrere Hotel- und Gastronomie-Betriebe sowie die Thermalbäder in Bad Zurzach und Bad Säkingen.